



Die Installation darf nur durch fachkundiges Personal ausgeführt werden. Alle Arbeitsschritte müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt und kontrolliert werden.



Netzstecker erst dann einstecken, wenn die Installation abgeschlossen ist.

Gerät überprüfen



Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät.



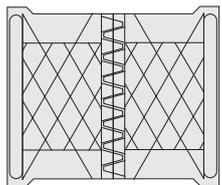
Sämtliche Lüftungsschlitze am Gerät freihalten. Sonst ist keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.

Relevanteste Schritte - Während der Installation zwingend zu beachten



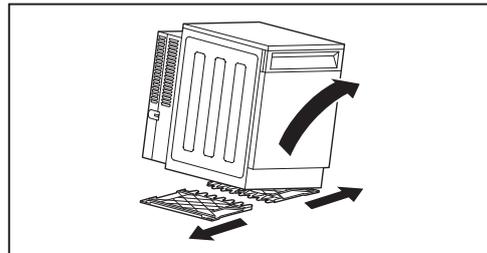
Überprüfen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte in den genannten Kapiteln. Sie zeigen die relevantesten Punkte der Installation, ersetzen jedoch nicht die vollständige Anleitung.

Installationsplatte



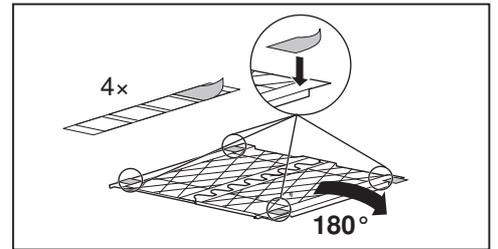
Installationsplatte entnehmen

>>> Kapitel 2

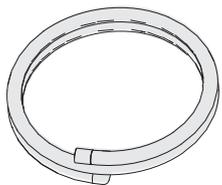


Installationsplatte befestigen

>>> Kapitel 3

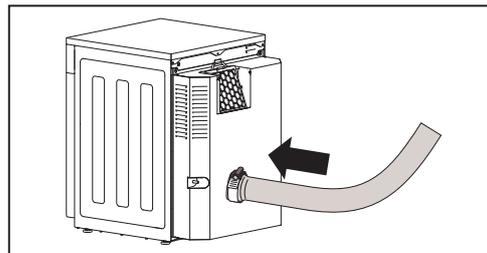


Ablaufschlauch



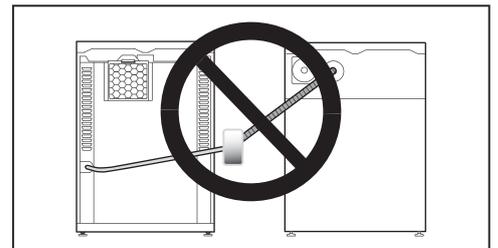
Ablaufschlauch befestigen

>>> Kapitel 4



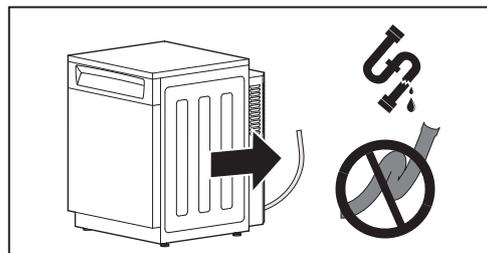
Ablaufschlauch anschliessen

>>> Kapitel 5



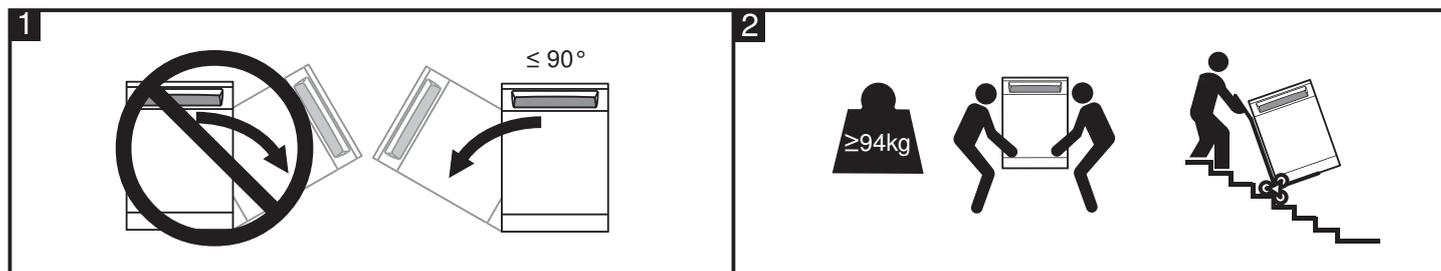
Gerät einschieben

>>> Kapitel 6

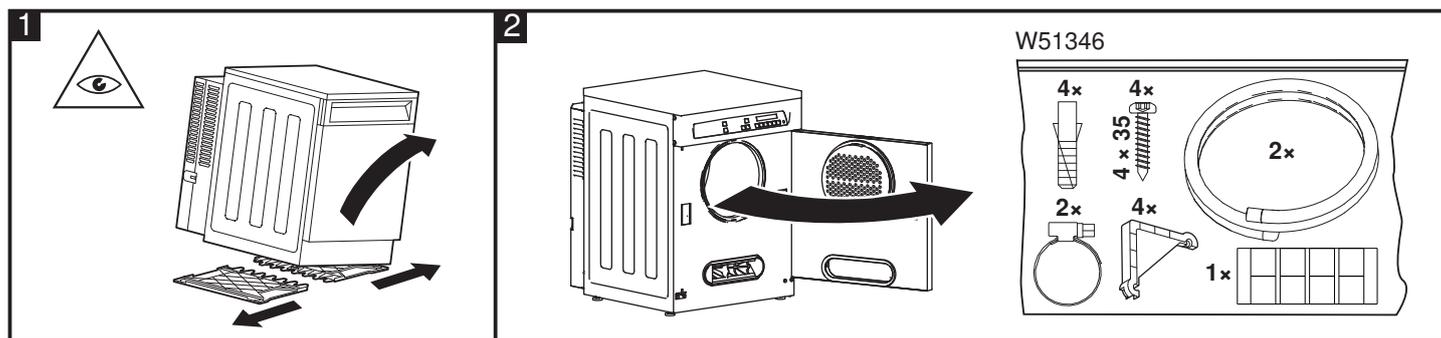




Kapitel 1 - Gerät stehend transportieren



Kapitel 2 - Installationsplatte und Kondenswasserablauf-Set entnehmen



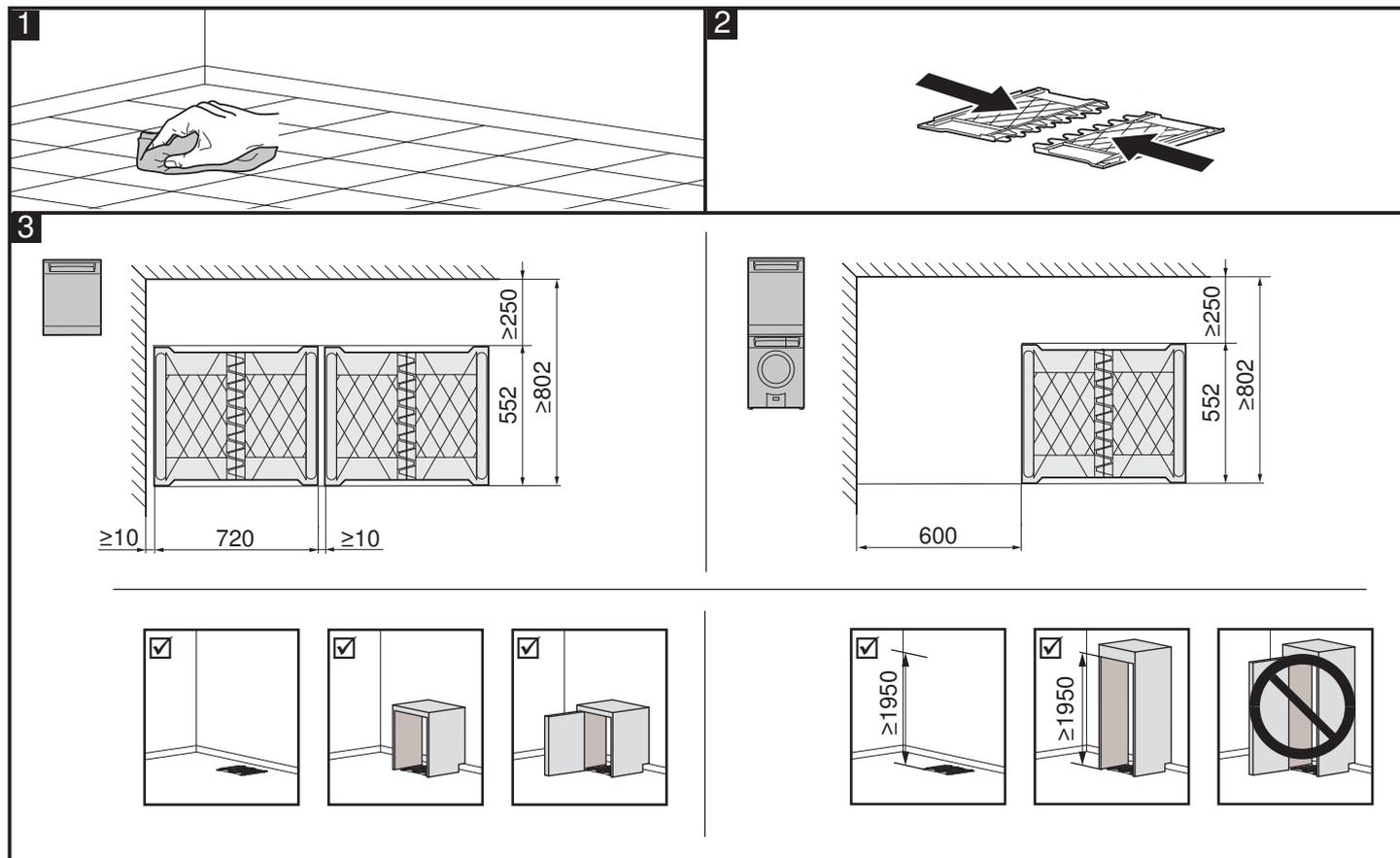
Kapitel 3 - Installationsplatte befestigen



Bei Bodenheizung keine Löcher in den Boden bohren! Installationsplatte ankleben!

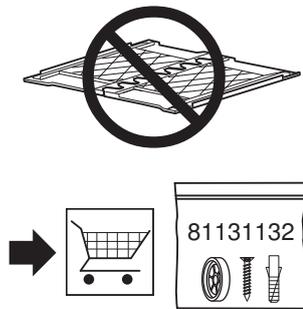
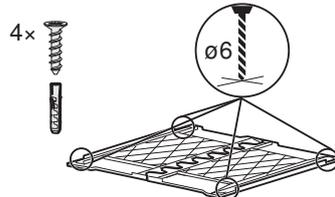
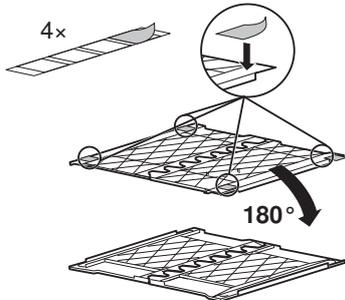
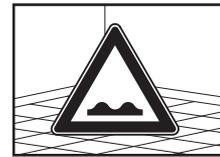
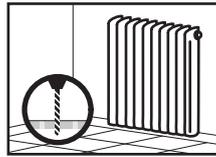
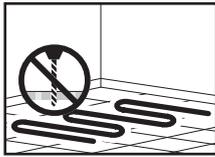


Bei Wasch-Trocken-Säulen ist der Einbau in eine geschlossene Nische nicht möglich!

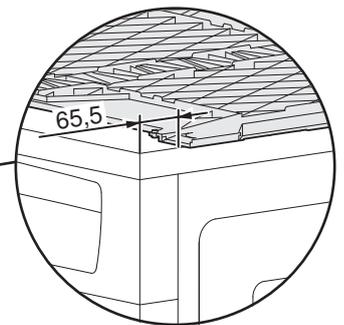
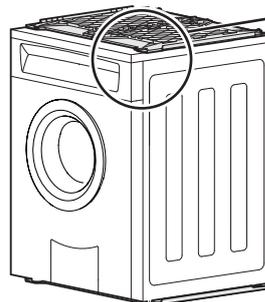
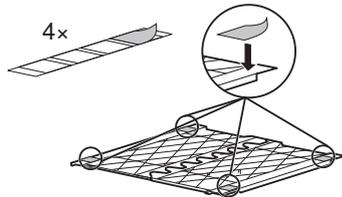




4

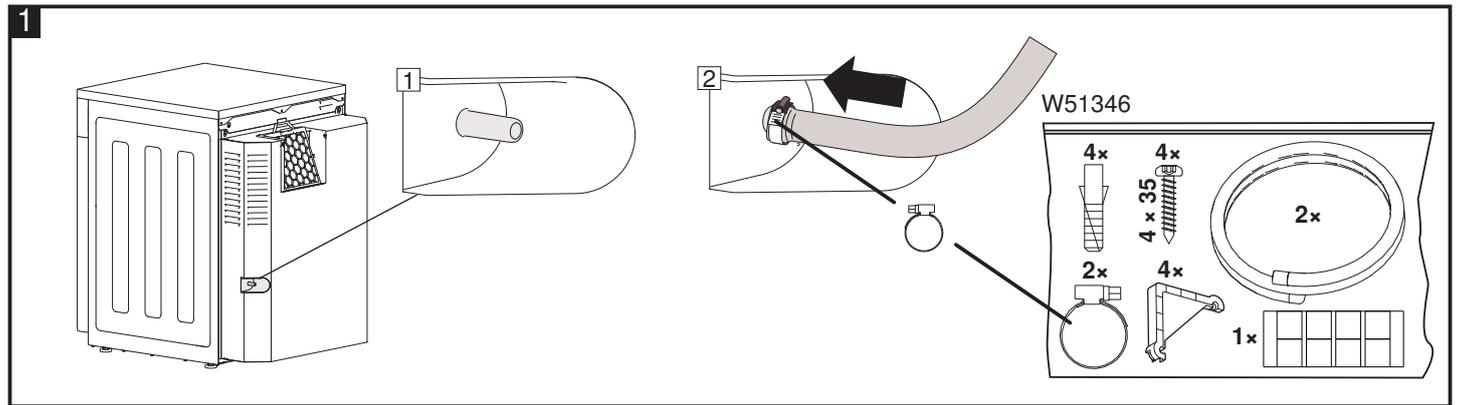


5





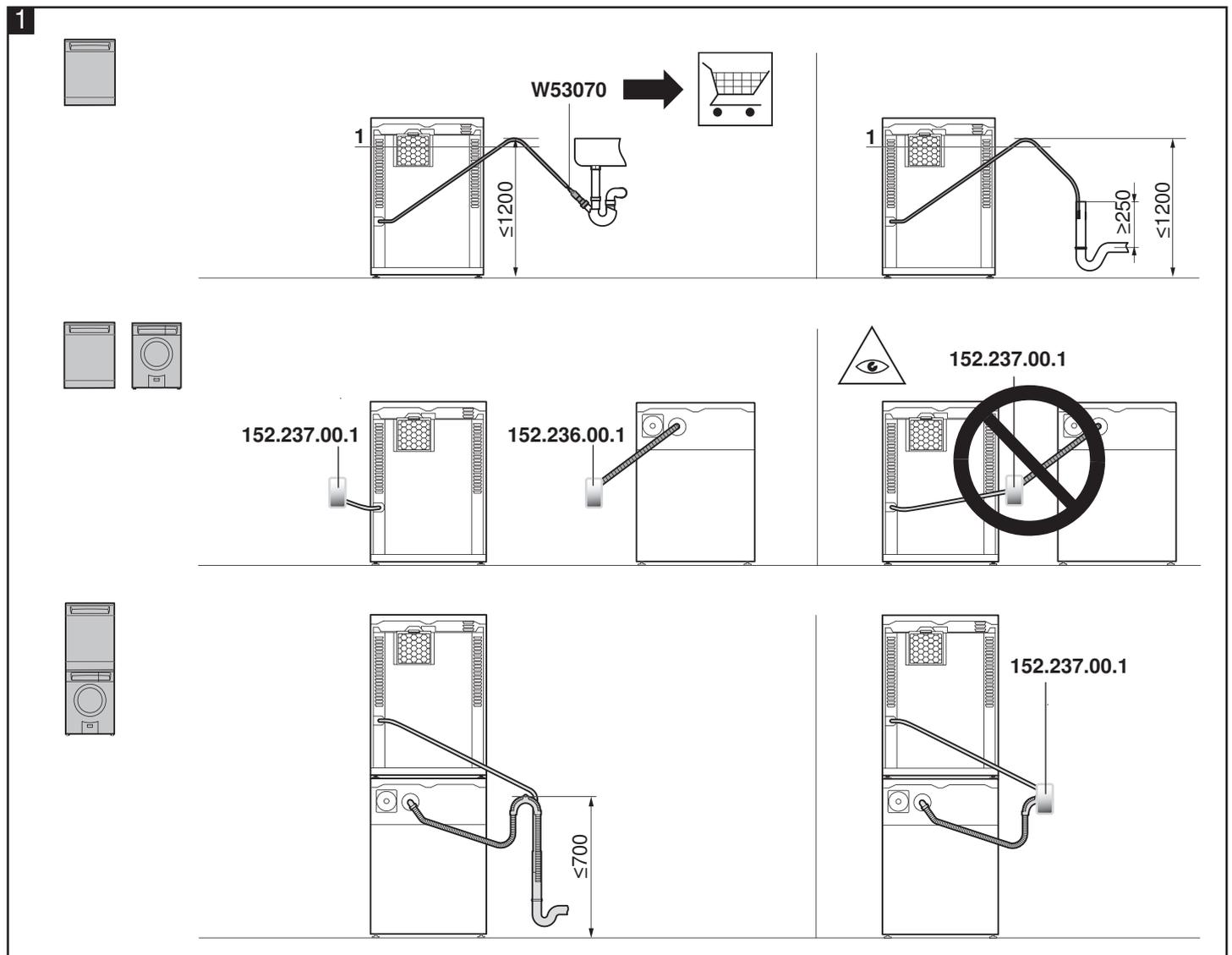
Kapitel 4 - Ablaufschlauch am Gerät befestigen



Kapitel 5 - Ablaufschlauch anschliessen

Den Ablaufschlauch des Wäschetrockners immer oberhalb der Überlauflinie 1 verlegen.

Die Geberit-Unterputzsiphons (152.236.00.1, 152.237.00.1) müssen direkt beim Hersteller bezogen werden.





Kapitel 6 - Elektrische Anschlüsse



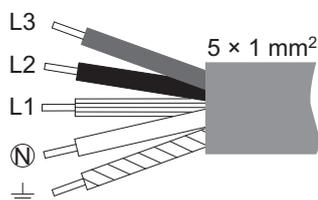
Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationsanlagen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen.

Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.

- ▶ Einsatzhöhe der Geräte: Die elektrische Sicherheit ist bis 2000 m. ü. M. gewährleistet.
- ▶ Angaben über erforderliche Netzspannung, Stromart und Absicherung dem Typenschild entnehmen.

Anschlusskabel

400 V 3N~ 50 Hz, 10 A



Farbcode

- L3 grau
- L2 schwarz
- L1 braun
- N blau
- PE gelb/grün

Fehlermeldung «U1»



Das Gerät erkennt eine Überspannung. Verdrahtung, insbesondere Neutraleiter, kontrollieren.

- ▶ Gerät vom Netz trennen und Anschlüsse kontrollieren.

E42: Neutraleiter kontrollieren!

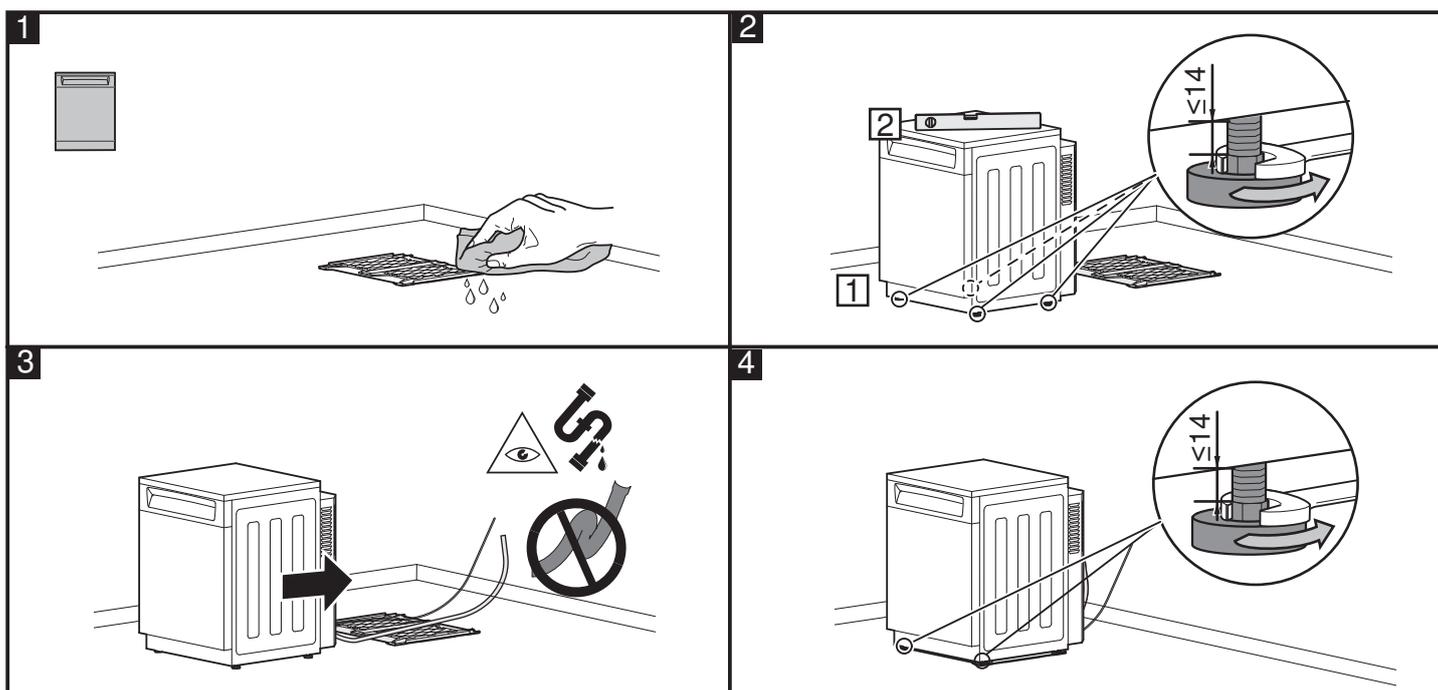
E43: Polleiter L2 und L3 kontrollieren!

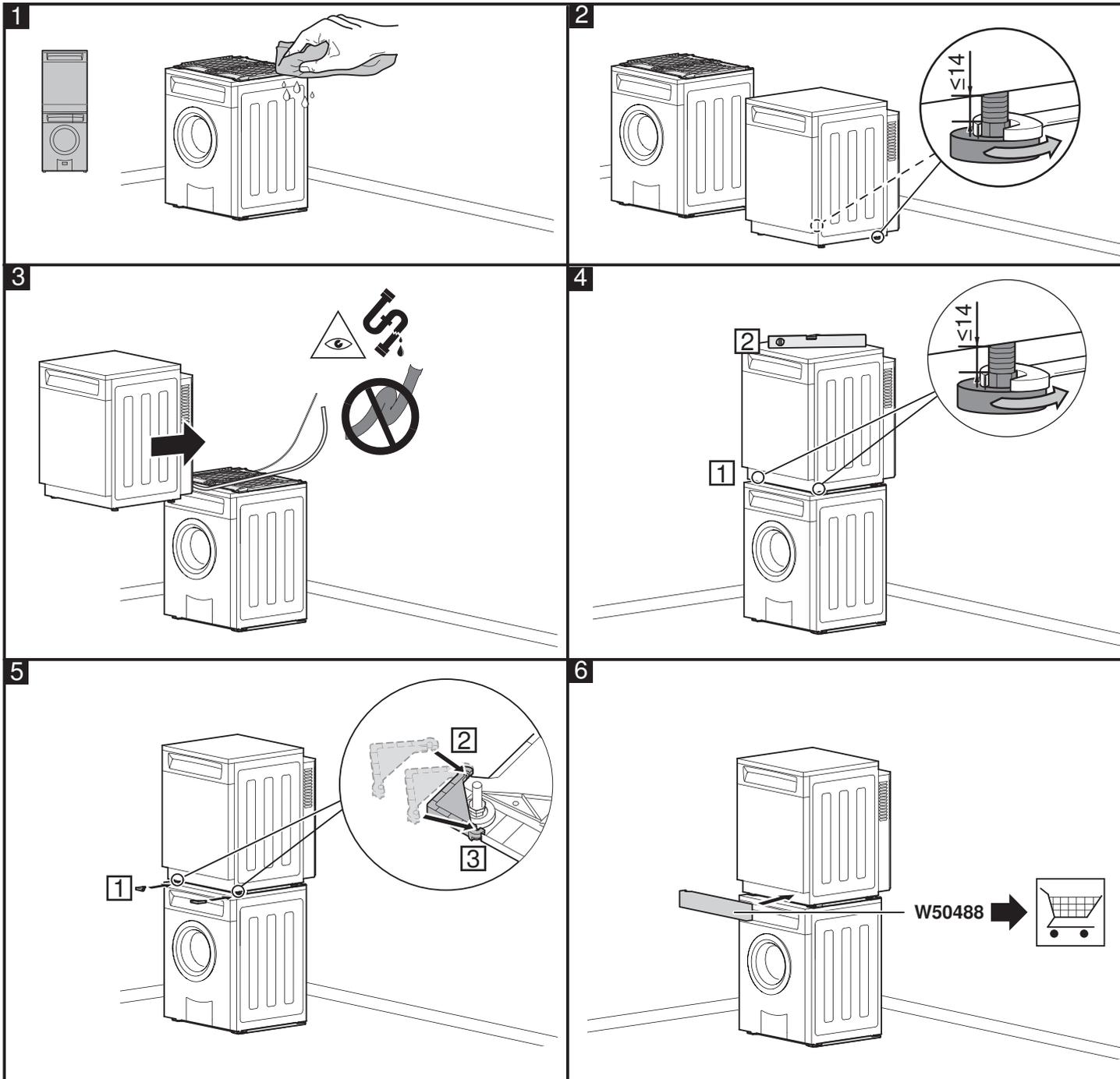
Kapitel 7 - Gerät nivellieren und auf Installationsplatte platzieren

Gilt sowohl für die freistehende Platzierung als auch die Nischenplatzierung.

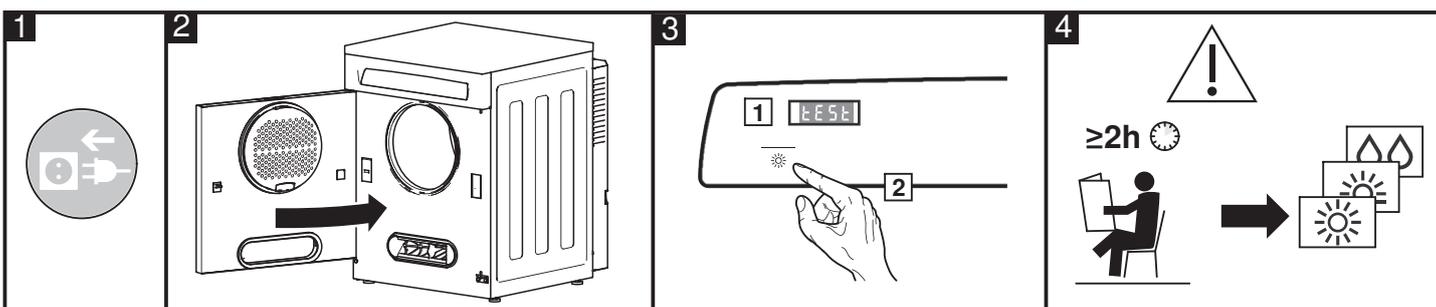


Kondenswasserschlauch und Anschlusskabel dürfen nicht zwischen Geräterückwand und Gebäudewand eingeklemmt oder bei der Installation geknickt werden.





Kapitel 8 - Funktionstest durchführen



! Nach jeder Ortsveränderung muss das Gerät aufgrund der Wärmepumpe ca. 2 Stunden in der endgültigen Position stehen, bevor es betriebsbereit ist. Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät führen.